Arendlee'r Wodjenblatt

Dieles Blat: ericeint Dienstag, Donnerstag und Connabend, Ausgabe in der Stadt abends zwor.

Bezugspreis: in der Stadt viertelgährlich . Mart, außenhalb durch die Post tret ins Haus In Mart, der Abholung von der Post Lart.

Amtliches Bublikations: Organ für die Stadt Arendsee und den Amtsaerichtsbeziek Arendsee.

Gratts-Beilagen: Landwirtschaftliche Beilage. Illuftriertes Sonntagsblatt. Schrifileiter, Drud und Berlag: Wilh. Storbed, Arendfee,

Unzeigen werden am Montag, Mittwoch und Freitag bis 10 Uhr vormittags erbeten.

Anzeigenpreis für die Hgelpaltene Abryus-Jeile ober beren Raum W Pfg. Mellameteil die 4 gelpaltene Jeile - O Pfg. Ferniprecher Nr. 25

Mr. 86. Bezugspreis

Sonnabend, den 23. Juli 1921. Arterate: Sgepp. Bette 70 Blg. 32. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Aenderung der Kohlenverteilung.

Annderung der Kohlenverkeilung.
In liebereinstimming mit ber Kreisfolsenstelle wird die Art der Berteilung dahin geändert, daß Kun-denlissen eingestügt werden. Es werden also in Zu-kunti vom der Kohlendommission dem Einwohnen seine Kohlengettel mehr zugestellt, sondern jeder muß seinen Bedarf bei demjenigen Kohlenhander anmelden von dem er seine Kohlen beziehen wiss. Wit wei-ien auf die in nächser Annmer verössenliche Notiz des Reichstohlensommissas hin und bitten dringend, ihm jedz für den Winterbedarf sich eindesten zu wollen.

Arendfee, ben 21. Juli 1921. Der Magistrat. Saalfeld.

Deff. Stadtverordnetenfigung, am Freitag, den 22. Juli 1921, abends 8 Uhr im Jugendheim

Otto Goner, Stadtverordneten-Borfte her Tages Ordnung.

1. Kenntnisnahme von den Kaffenrevifions-Protofollen.
2. Anstrid des Nathauses
Darauf nicht öffentliche Sitzung.

Lokales und Provinzielles.

mandigulit des 2... 20 gegentuee. Aad diesem Spiel tressen it essen it esse

— und die Gattin tehrt şurild — schön die Kur hat angeschlagen — empfängst Du sie mit frohem Blid. — Zwar lebst Du noch in Erinn'rung — an die iddön vereteten Stunden — Doch hast Du in werigen Tagen — Dich ins "Joch" zurückzehren. — Urtig schreitst Du nochen Muttern — wieder wie auch sonst dossin, — dos Du nicht in 'n Sumps zurückstlift in forzt Dein' Herzestlingen. — Bill Dich mot die Schnlicht paden — gib dem Arzt n' gutes Wort — und er schöldt im nächen Jakre — Deine Gattin wieder fort. — So in jeden Jakre einmal — 'ne Crhisding beiderleits — bet, wer will es wohl bestreiten — einen ganz besonden

bem Jahre einmal — in Ertrichung beiderleits — als.
Meis.

Fährendorf, 20. Juli. Ein Schadenseuer größeren Umsanges brach gestern mittag gegen 1/41 Uhr in unterem Orte aus. Auft ölsher noch unaufgeläter Weisenstein das Henre wahrlichtein in der Schaune des Udermanns henrich Traute, das dalb auch die Stallzeichte eristand das Henre wahrlicheinlich in der Schaune die Udermanns henrich Traute, das dalb auch die Stallzeichte eristand. Der Schaden ift siehe noch der die find verfrannt. Der Schaden ift sieh doch der die find verfrannt. Der Schaden ift sieh von der Einschaung da. Ein gewählteitenung geberdt.

Lüneburg. Der biesige Nentwerverein hielf liezt sieher beitägte Bertammlung da. Ein gewählteitenaussichtig soll beim Vinanzamt vorließt werden, und die Argeitung der Kertammen da. Ein gewählteitenaus der Kapitalertragsseiner zu Genatragen. Und den Vielestag murde ein Volfchrei gerächt, daß den Nentwenn zur Erreichung eines Eriltensmittinumm Staatsaufchilfe, mindelten die sur höhe der Erwerdschleituntreiftigung gewährt werben, daß Einfommen die Jahren der in Volfchrei gerächte, daß den Kentwerten der der in Volfchrei gerächte, daß den Nentwerten der in Volfchrei gerächte, daß den Rentwert die Sant das der Erwerdschleituntreiftigung gewährt werben, daß Einfommen Staatsaufchilfe, mindelten die Jahren der Gereichen werben. Bon der Gemeinde wurde Ermäßigung der Petific Gos. Walfen, licht und Erlef des der mit Weich nicht, aber von den Gemeinde murde Ermäßigung der Petific Gos. Walfen, licht und Erlef des den nicht nicht nicht der der von den Gemeinden eingezogenen Betrages des Einfommens verlangt. Aus Tesleitührlie foll endlich und erhölt der eines Ausfährlies für Wittigglis- und Wohlfahrtspriege, durch Anschales für Wittigglis- und Wohlwerden werden.

Zeheneber, 18. Juli. Wer den Augen

Watt, zu ver innet werben, 18. Juli. Bor den Augen ihrer Männer ertrunken. Zwei junge Frauen aus Frohse des Schönebeck, die an verbotener Stelle in der Elbe badeten, gerichen in ein Waggerloch und ertenken. Ihre Männer, die am Ufer lagen, sahen das Ungliid, konnten aber keine Hise bilge briegen, 12. Juli. In der Nähe des

bie am lifer lagen, schen bas Ungliid, tonnten abei teine Hife beingen.
***Witengrabow, 19. Juli. In der Mäße dek Temppenibungsplages AlteneGrabow iff ein Waldbrand zum Ausbruch getonmen, der in fluzger Zeit eine gewoltige Ausbehnung annahm. Zurzeit find ungelähf 6000 Mocaen Kleierrubestand vom Feure ergriffen. Auch die Baracken siehen zum Teil in Flammen. Da es den Ortsweizen und der Technischen Nothlife nicht aelang, des Waldbrandes herr zu werben wurde Milität aufgeboten, dessen eingreifen gegen 10 Uhr vormittags den Brand zum Seihen brachte.

Grafhorft, 19. Juli. Am Connabend abend betraten zwei Männer das Haus bes Gemeindevorstehres, der schon in Wett gegangen war, die Kaustikt aber

Wetterbericht.

Sonnabend: Wolfig, gettweife aufgeiternd, etwas fühler, gemitterhafte Regenschauer.
Sonntag: Teils heiter, teils wolfig, tags über ziemelich maten, steilweise Gemitterschauer.
Wontag: Teilweise heiter, vorwiegend troden, etwas

Obst-Verkauf.

Die diesjährige N gung ber Aepfel und Birnen im Grasgarten des chemali en Remonteamts Arend-

Montag, den 25. Juli ds. Js. imienschute an die Obstwerpachtung an den Brovingtal-straßen im Berliner hof zu Arendsee öffentlich meistbletend verpachtet werben.

Die Gutsverwaltung.

Zwangs versteigerung

3um Zwede der Ausselbeung der Gemeinschaft, die
in Ansehung des in Arppin belegenen, im Grundbucke
von Reppin Vo. V. 1. 151 zur Zeit der Eintraguma die
Berlieigerungsvermerke auf den Annen der Einkoftigereisen Allwine Siebe ged. Otte in Leppin und des
Alfssigers Ernst Reimers in Beetgendorf als Witteigentilmer in unsetellter Erdengemensschoft eingetragenen Grundflides, Gemarlung Leppin, Dorslage Ar. 5, hofraum mit Gebäuden, Kol. 5 Wichon. 10/4, von 4,04 ar.

Größe mit 45 W.K. Gedäudenutyungsvert, Grundssigerfielle
46, Grundblieterbuch Alt. 115, Gebäudesteuerrolle 5 bestelt,
foll diese Grundssid

am 7. Oktober 1921, vormittags 10 Ukr.,
durch des unterzeichnet Gericht — an der Gerichtesstelle

— Zimmer Kr. 7 — versteigert merden.

Alrendse (Altim.), den 16. Zust 1921.

Das Antrisgericht

Bludm.

n Militar Drillich-Unguge, feldgraue T gotten Willich Prillich Angüge, Feldgrane

Zeltplam-Anzüge.

moderne Sommer Angüge, etingelne Zafetts, feldgrane
Wildt und gestreiste Sofen, Einfaße und BardendHomdon, Schürzen in verschebenen
Schurhe und Stiefel in allen Gössen
und verschiebene andere Beste dun, stitte empfisht preiswert An. u. Derfaufsgeschäft Borning 17

Gine hochtragende Sau

fteht gum Pertauf Dunh enftraffe 20.

Pri Hammelfleisch

A. Cordes.

Grine Bohnen hat auf Beftellung

Eggert, Thielbeer. Alle Frauen

die an Monatsftörungen lei obe an Vooradspielungen ets den, wenden mein hy acie n'i ches Mittel an 28 Mt., extra flarke Tropfen 38 Mt. gar. unichädlich ohne Berufs-flörung sonft Geld zurück Nachnohme. Vooreinsendung den Aufragen unterstendung Des Betrages

Brusti, Berlin Charlottenburg B 2/1852 Groimanftrage 37.

Eine Handarbeit und Badezeug am Montag verloren.
Gegen Belohnung abzugeben Deffanerwort 22.



PERSIL ist das beste selbsitätige Waschmittel von größier Wasch-wirkung.

Überall erhältlich in Original-Packung, niemals lose.

HENKEL & CIE

2/1852 Groimanfraße 37. | DUSSELDORE.

Airchliche Nachrichten.

Arendies: Sountag, den 24. Juli, 1/210 Uhr Gottesbient in der Mollerkfræ.

2 Uhr in der St. Johannistirche. Paftor Koppehele.

Bühlen 1/28 Uhr Predigt Baftor Koppehele.

Rollette für den mitteldeutschen Berdand evang-nationaler Arbeiter und Arbeiterinnen-Averine.

Amtswoche: Superintendent Chree.



Briands Rechtsverdrehung.

gedindert durch den Einfluß der neuerdings versätzten englischen Truppen in Oversätellen weiter an verfolgen. Zomit wird den Weiter eine Vellegendeit gegegeden, ihre Angelischen der Vellegen der versichten der Vellegen Vellegen der Vellegen der Vellegen Vellegen Vellegen der Vellegen Vellegen der Vellegen der Vellegen der Vellegen der Vellegen Vellegen Vellegen der Vellegen Vellegen Vellegen der Vellegen der Vellegen Vellegen Vellegen Vellegen der Vellegen Vellegen der Vellegen Vellegen Vellegen der Vellegen der Vellegen vel

Ein "Markftein".

Ein "Markftein".
Die franzölische Note an Deutschland in ber oberschlichen Frage bat eine sehr bebenftiche Weidendigen ihre internationalen Wedenblung bies einernationalen Wedenblung dies Frowgerusen, dem Frankleich von der internationalen Wedenblung dies Frowgerusen, dem Frankleich von dichtigt natürlich, eine Bundebgausstelle auf dem bon ihm eingeschlagenen Wege mit sich zu seien, sinden der in Berting der State der Angelen der Angelen der Vole, die in Berting von der Vole, die in Berting der Vole, die Vole,

neuen Orientierung der franzöfischen Politik. In der Lat ist es höcht eigentimilich zu beobachten, daß Briand, der eben noch sit eine balbige Lösung der oberschlessischen Frage eintrat, nunmehr in der an Deutsch

- Sammelmappe -

für bemertensmerte Tages. und Beitereigniffe.

- Die beutsche Regierung bletet ber Reparationstommisslom wieber 41 Millionen Goldmarf in verschiebenen europäischen Wetten an.
- * Die Sozialbemofratifche Bartet beröffentlicht ben Entwurg
- * Mis französsiche Berftärtung für Oberschlein ift eine Insfanteriedivision aus bem Rheinland auserieben worben, für die als Ersah neue schwarze Truppen nach bem Rhein kommen.
- * Die jur ebentuellen Besehung bes Auhrreviers einberuse-nen beigischen Soldaten werden jest zurückvordert. Die Rück-berusing hat am 15. Juli begonnen.
- * Der Jrensührer Debalera gab eine Erklärung ab, in ber er fagte, er habe nur eine Horberung aufzustellen, nämlich die ber Anerkennung des Selbsibestimmungsrechtes der irischen Nation. * Las bänische Aussuhrverbot für Getreibe wird wahr-heinlich mit dem 1. Dezember d. J. aufgehoben werden.
- * Die Ententemächte broben Ungarn mit Gewaltmaßnah-men, falls es nicht alsbald Deutsch-Westungarn an Ofterreich übergibt.
- Die polnische Regierung bat beschloffen, die Zwangswers-ichalt spir Kobie bom 1. Oftober ab anizubeben. Die Einschaftungen ber Eine und Aussuhr von Kohle sollen indes aufsrech erhalten bleiben.
- * Die Italiener haben an ber Rufte Rleinaffens Truppen go-landet.
- * Renter melbet aus helfingfors, bort seien zuberlässige Rachtichten eingetroffen, daß die Sowsetregterung eine allge-meine Robismachung angeordnet habe.

land gericiteten Note die Entscheinig wieder hinaus-guschieben luch. Er scheint mit desem Vorschlag gunächt allein auf voeiter Für zu steben, Voenstalls das disher noch tein Bertreter der andern alliterten Mäche fich dem Schriebe S französischen Vorlägiere die Architekte die Voerfolsellen

neim Vertreiter ber anbern afflierten Möchte ich ben Ghritt bes französischen Verlag direkt in Verlin über Oberfosischen ungeschlossen. Archae der verlageschung ihrende bei Erfosischen Archae Prindselbung über Oberfosischen Archae Prindselbung über Oberfosischen Archae Prindselbung über Derfosischen auf unbestimmte Zeit dinauszugägen, fäst ich sollten und kannt der der verlagesche Verlagen und gegen Vinond Verlagen und der Verlagen von der Verla

Frankeid, datten bie Noivendigteit einer Beschemigung anertannt.*

Briand gild Wirth auf?

Rach den vielen foönen Vertrauenserstärungen der
Franzosen für den deutschen Reichstanzier lieft man jeht,
bie ossenschilde scharfe Bendung acen das Abdineit
Wirth, die in der oberschlichen Rote zum Andbruck
ann, werde darung zusche das Abdineit
Virtig, die in der oberschließen Rote zum Andbruck
ann, dere darung zuschließen Abe Virtand das Kachinett Birth aufgegeben habe. Die Bresslauer Rede und
die Ausstassungen Schiffers hätten Priand zu der überzeugung gebracht, daß Wirth ihm doch nicht is of ale aeugung gebrach, daß Wirth ihm doch nicht is of ale,
euter gegelandt habe. Die französliche Keglerung sein die,
euter des den der der der der der
beren Allen aufwingen au fonnen. Das "Coch de Baris" meint, die Warnungen der Anglitichen, die den Stuzdiert sleiches Wirth und de Chörung der Verhandlungen
zolichen Aathenan und Soucheur bestrechen, mithen ungefört beliechen. — Bor Zische las man's anders! Zeht hat
der Reichstanzter das Wort.

Stürmische Wogen

Aximinal-Roman von Rarl von Riegerstein (Rachbrud verboten.) 28]

"Rann es nicht bier bleiben?" "Der Nater möchte es feben." "Ronn er nicht ber?" "Nicht ohne fic ber Gefahr auszuschen, verbaftet zu

ven. Karl ging mit großen Schritten auf und ab. "Das barf er nicht. Wie wäre es, wenn ich . . . " "Bollen Sie sich der Gesahr aussehen?" fragte Käthe

"Bollen Sie sich der Gesahr ausseten?" fragte Kätife Kick.
"Nee, das ersaud' ich nicht. Du bleibst hier. Dier sinder dich sie Neenstad. Das beiht", sagte sie, mit einem Seitenblia auf Käthe, "Sie haben ich gefunden, wem ich auch nich begreiser kann, wie. Aber die andern, dasig die die nicht dauf nich begreiser kann, wie. Aber die andern, dasig eine in die Stadt, nee, da laß ich ihn nich. Ob sed ich son lieber selbst mit. Nich, daß wir Ihnen nich trauen, Pfalleich genen, aber bester ist bester. "Emid der aber der eine Kiele gerne" "Und wann wollen wir gebru" "Und wann wollen wir gebru" "Und wann wollen wir gebru" "Esteld, wenn der Kleine erwocht ist ..." Sine Stude seiner kanne die beiden Frauen mit dem Kinde sown wollen wer Kleine erwocht ist ..." Sine Kinde sown in der Stadt an. Der Zug suhr ein. Käthe, Frau Welmer und der Kleine Britz stiegen aus. Sin Weussenster der Konde auf: "Bapp, Banzl.
Kin Weussenstred wicken die eine Kinderstimme. "Frig. Krist" antwerte drücken die eine Kinderstimme. "Frig. Krist" antwerte der über die eine Kanden der "Kapp, Banzl.
Krist" antwerte drücken die eine Kinderstimme. "Frig. Krist" antwerte der über die eine Kander der auf ben Knaben au. Im selben Angenstied aber legte lich eine Jand schwer auf seine Schulter und rie bin gerück.

"Im Ramen des Geleges, herr von Walter, ertfäre ich Sie für verhaftet." Herr von Walter aber riß sich wie ein Wahn-finniger los.

Derr den Rather aber riß sich wie ein Wahnstnieger los,
"Wein Kind, mein Kind!"
Die Leute verstellten ihm den Weg. Der Agent fahte dem Berzweifelten wieder, der sich wie ein Rafender lossureisen judie. Ein dichter Areis von Wenschen bildete sich um die Ringenden. Iwei, dere griffen au und paaten den sich wied der einem Aufmender lossureisen sich in und legten ihm die Honglomen und dich wied werten den Ernahmente geköden und erkoden, taumeste, einem Arunstenen gleich. Eerr von Walter wolfden den Wachen dahin, immer nur das eine Wort vor sich bindlich in. Mein Kind, mein Kind." Sinter ihm derein die Menge. Sich dehner? und die Universitätie und die Antwort erhaltend: "man fat ihn, den Wörder aus dem Vergretender und der Antwort erhaltend: "man fat ihn, den Wörder aus dem Liegartendertelt."

Tiergartenvieriel.*
Und Tarl. Welpner batte die dramatiiche Szene mit angeleben. Schredensbleich, mit zitternden Gliedern. "Um Gottes willen, Kräntlein, was jedt, was jedt?" Aber sie erhielt feine Anthouet. Das Kräntlein war meg und mit ihr das Kind. Beide in dem Tundel verlammten.

13. RapiteL

In einem der vornehmen Säufer der Uhlandstraße aufte lich eine junge Tame eingemietet. Eine Mifreg Sdarfes Tweenerd Wählte. Eine bildhälbsdie junge Frau, mit einem entzüdenben bienblodigen Knaden und einer annzen Ummenge Vienerichaft. — Eine Wilme. Madere mieber wolkten wilfen, es sei eine geschiedene Frau. Iedenfalls keinreich. Darauf ließ nicht nur die mahrhoft fürfülliche Eineichung schlieben. Iondern auch die ganae Lebensweise der

fungen Dame, der man es anmerkte, daß sie das Geldansgeben aus dem Grunde verstand.
Ind auch an Ledensliust schien es ihr nicht zu febler mit itr Eram um ihren verschiedenen oder geschiedenen Saiten kein allzu großer zu sein.

Ieden Tag sah sie Gestellichst bei sich. Weist, wie einer der Diener, ein sinatter Amerikaner, den sie mit über den Osean gebracht batte, verriet, Derren von der Bolschaft.

Wit ihren Damen natürlich.
Und von Tag zu Tag erweiterte sich der Greis mehr

Mit ibren Damen natürlich.

Nit ibren Damen natürlich.

Die Frembe brachten ihre Freunde mit, und alles war einig, daß eine so geistvolle, so liebenswährige und se ling, daß eine so geistvolle, so liebenswährige und se splendide Wirtin nur schwer noch an sinden iet.

Aafürlich liesen sich meist iene jungen oder jung sein wollenden Leute in den Rreis einstliere, die sich Frauen gegenüber unwöhersehlich dünkten und darunt rechneten, auch der reichen Amerikanerin den Kopf au verdrechen Leun daß sie reich vorz, das war natürlich die Haupp lache, und daß sie sich nur gestireich war, das ist sie Saupb lache, und daß sie sich nur gestireich war, das at sie weiter seinen Abbruch und nahm man sehr gern mit is Kauf. Freilich aber sommt sich einem befonderen Ersofg errungen zu schen, dem sie word eine die konnochen Ersofg ernungen alle, nahm die Julbigumgen Auerlänerin auf Tod und Leben die Gom ichnitten, rühmen, einen besonderen Ersofg ernungen zu hösen, dem sie war gelich liedenswindig gegen alle, nahm die Holbigumgen als etwas gang Selbsweriaknoliches auf und sache, wenn einer verfügte, sehnachtendern Ersofg daraus zu machen. baraus su machen.

darans zu machen.
Nur gegen einen, einen Herrn von Mindwit, den niemand famite, schiert sie noch freundlicher als eegen die andern zu sein, und hier und da wollte jemand einem Bisch demert figden, als bestände amischen den beiben zegenden Einverständnis. Der Berdacht wurde aber als absurd fallen gelassen, den erstens ließ man fich doch von einem "von Minimbis" nicht aussiechen, und zweitens — sam die Sache ganz anders.

Die Neuregelung der Brotversorgung.

Politische Rundschau. Deutschland.

Reues Barteiprogramm ber Sogialbemofratie

Deutsch-Österreich.

Der Kongreß der Internationalen Frauentiga für Frieden und Freiheit in Wien wurde geschoffen, nachdem er Entigließungen gegen die Bervendung farbiger Eup-pen in Europa, gegen die Aufrechterhaltung der Sanktio-

nen am Abein und für die Redisson der Friedensverträge, für die Abrüssung für die Entiassung der noch in Kriegsgesangenichgest Bestindlichen und der wegen Kriegsbiensberweigerung Berhassieten angenommen hatte.

Berlin. Der deutsche Außenminister Vose nenthing die in Berlin welcieben Aufgelieder der amerikanischen Kentassung der Verlingen der Aufgeleichen der amerikanischen Kentassung der Verlingen der Ver

werden tollen. Welding antolge hat die ameritanis die Assafhington. Einer Melding antolge hat die ameritanis die Vissen ist uhr nach antischen Berichten im letzien siste lischen Kahr die Einsubr um 2800 Millionen Bollar überstiegen. Wastington. Die Bestimmung des Secsehentwirtes sür einen Schuszoff, die einen Sprogenisch. Wertzof ist ür Farbisse von die Vissen die Vissen die Vissen der die Vissen die Vis

hungerenot in Rubland.

Dandel und Verkehr.

bann nach bem erwähnten Berhalinis, alfo bom I. Muguft ab mit 1 Frant gleich 12 Mart, in Franten ums

Von Nab und fern.

Schung eines geluntenen Kriegsschiffes. In Wisbelmshaden wurde die frühere bölgerne Kreugerfregatte Lebyig', die 1884 den Regeransschaft in Krita mit nie bersching, lange zahre als Wachensthal in Krita mit nie bersching, lange zahre als Wachsinstendundsir wennebet. Bor mehreren Wonaten berjant das Schillpsiglisch werden keiner Wonaten berjant das Schillpsiglisch wertheten machte beit die Kleier Bernungsbellschaft mit Silfe eines Zaucherprachuns und des geben Mannendampfers "Boreas" einen leigten Schungsberind, nachdem das Schill durch Zaucher gehöchte worden war. Der Bertuch ist in der Ausbische gehünge bernung der Volligie und eine bergrachen Milliomenbeute entbedt. Die Danier Volligie dat eine Kertuch ist in der Ausbische gehüngen das Fahres aus England mit einem Baischen mit April diese Sadves aus England mit einem Baischen web nach Warten der Volligien Gulden, die in England für Boten hergesche twoden den und Warfdau weitergeleite werben loffte. Es handelle sich um die neuen, noch nicht im Unstanf bestindigen Gulden, die in England sin Boten hergesche twoden der geschoften. Es ist jetz eine die Dieb zu ermitteln und zu berbaschen. Es ist jetz eine die Dieb zu ermitteln und zu berbaschen. Es ind ein danischer Sadschen und Salfschung des danische Samber eine Schliebung der Schliebung der Schliebung der Schliebung der Mehren gehörten. Beide legten nach längerem Leugene ein Beständigen Gulden Santen und fangerem Leugene ein Beständigen bestanden und Kastenow sies fich ein Baar

Sineben.
Ein berihmtes Schlachischiff als altes Sisen ver-lauft. Aus London bertchiet man: Das Schlachischiff Dreadnought, das erste Schliff seiner Schlung, das der Frohfampfdissen vondernen Focken ben thelichen Aamen gad, if sit 44000 Phund Sierling als Alteiten verlauft worden. Es fack seinerzeit mehr als 11/4 Millio-nen Phund Sierling gelostet.

Gerichtshalle.

Ecfanguis für eine espanalige Aufusministerin. Vor ber Errastammer im Arobausien hatte sich die ebemalige Leiterin bes Aufusimitisteriums des Freisfancts Araumschweig, die schiödigige Krau Winna Kabbauer, wegen Vergebens gegen das Enwassimungkeiers zu verantworten. Es burde ihr auf Laft gelegt, in einer össentikorten. Es burde ihr auf Laft Arobausien gelagt zu doben, die Arobeiter milisten Shoten sein, wenn sie die Aussell der der der der der der der verzielle die Augestagte, dem Antrage des Schaffsandits sof-gend, zu 4 Wonaten Gesängnis und 300 K. Gelbstrasse.

Sfürmische Wogen

Ariminal-Roman von Karl von Miegerstein. (Rachbruck verboten.)

Unangenehm.

Nachdrud verboten.)

Unangenehm.
Bon trgend jemand wurde nämlich ein neuer Gast eingesübrt. Oder vielmehr, er hatte sich selds eingesübrt.
Er hatte vom der Amerikanerin ersdaften, datte sie manchmal geleden, hatte sich über alles erfundigt, und als er von ihrem Veichtum erhubr, sich die Freihelt genommen, als Nachdar" der Dame ein Burett zu senden. Einen vrachvollen, ungemein krifbaren Drächbenstrauß.
Der Strauß war angenommen worden. Bags darauf folgte ein anderer, und den dritten brachte Hern vom Kamingen, dem so die her "Nachdar", in eigener Berson, erlandte sich, sich vorzussellen, dat um die Eranbitis, das Hand der "Guödene" beluchen zu dürfen und wurde mit einer Liedenswürzbigfeit ausgenommen, die ihr berauficke.

An biefem ersten Abend kaon geichnete Wiltrek White berrn von Ramingen gang beinders aus. Jür liebens-würdigstes Lächeln galt ihm. Er durfte ihr, als sie sich ans Klanier seite, um Chodin zu spielen, den sie gang meisterfalf zur Geltung brackte, das Abenblätt wendem; er durfte ihr sogar mährend des Spieles Worte suskülbern, ble nicht nur der Schöndeit thres Spieles allen, inobern dem Weibe. Dem Weibe, das ihn in seinem Banne bielt, vom erfent Augenblick an, da er sie geieben. Und sie siehen und sied von dem Klange seiner Stimme gefangen zu geben und sied von dem Klange seiner Stimme und dem

Sinne seiner Warten wurden, und biesen Betrag Sinne seiner Worre berauschen zu lassen, so wie ihn die Tone bed Instrumentes, so wie ihn der Dust ihres Haares, die Käche ihres Leibes berausche. Es war, als hätte er sie supnotissert und als stebe sie vom exien Augenblide an unter seinem bannenden Einstuß. Rativisis fiet des

Rativitä fiel das allgemein auf. Die Damen moliecten sich darüber. Die Herren waren empört und sanden es geradezu unbegreislich. Wer war denn bieser Kamingen?

Mamingens Min, die Damen begriffen es übrigens gang gut. Die Atlade aber, daß man's fo scizie, die begriffen fie nicht. Wer Namingen war gang enthäteben einer von jenen Mämmern, die gefallen fonnen. Er datie jenes gewiffe Etwas an sich, das den Damen immer gesälltt das Blasierte, das er jest freilich nicht heranskehre. Und danm war er ja durch den Nroses so interessant. Der Bruder jener Fran, die ihr Gatte ermarbet hatte. Der Bruder, der Arne des darm teilst, um seine arme Schwester der an täden. Und ein Menich, um den sich vor Islasiene ert eine junge Dame aus dem Fensier der Esplanade geworfen hatte!

Diefer Mindus allein Ichon genügle, um ihn sum Selben zu machen.

Selden zu machen. Pan begriff allo den Eindruck vollkommen, den Kamitigen auf die säddne Serrin des Haufes gemacht hatte, und daß sie's so zeigte, na — das war halt ameri-

faulich.
Merkvürdigerweise schien Herr von Mindwitz durch
die Ansmerksankeiten, die Herr von Kamingen der Amerikanerin erwies, und durch die Aufnahme, die diese bei ük
fanden, am wenigsten alteriert. Wan hatte sich also
ossendar in ihm und dem Ahnenwollen von Beziehungen
zwischen ihm und ihr geirzt.
So beziestsisch wir den von Kamingen gemacht batte, so fühlte sich eine deriebben

doch demüßigt, der Fran des Haufes in einem unbewachten Moment augufülltern: "Rehmen Sie sich in acht, Milfreß Whise, Serr von Kamingen ist ein gesährlicher Memch. Wissen Sie dem nicht?"
"Uas soll ich nissen, fragte Mistreß White in ihrem reizenden, amerikanilden Deutsch. "Was alle Welt weiß. Daß eine Frau um seinetwillen ihr Leben lassen mußte. Das eine Frau um seinetwillen ihr Leben lassen mußte. "Das ist nicht viel."
"D. weiter nichts Aur eines Das ist nicht viel."
Ind diese Autwort machte natürlich alsbald die Rundo die gesellschaft nich wurde aum gestügelten Worter "D. weiter nichts 3 Nur eines um gestügelten Worter "D. weiter nichts Missen der sich die gesellschaft nich wurde aum gestügelten Worter "D. weiter nichts Inn wurde aum gestügelten Worter "D. weiter nichts Inn wurde aum gestügelten Worter "D. weiter nichts" Pur eines "Das ist nicht viel."

nicht viel." Anningen war wieber einmal mit sich zufrieden. Sein Wanningen war wieber zu blühen. Zeit wor's. Übrigens isien ja die Kleine direkt verschossen in ihn. Na., ein Bunder war es ja nicht. Das war er nicht anbers gewöhnt. Pun, und die dunmue Geschichte mit seiner Schwelter, die war ja jest auch bald tot und begraden. Der Prozes stand dicht vor der Tür und muste ja mit Walfers Verurteilung enden. Übrigens ein so dummer Mensch, dieser kack. Sich sehen, wie er hört, sein derr ihr verhastet. Was hat er davon? Bu reiten ist Walfer ja doch nicht. Der zift geliefert. — Setleiert.

Bu reiten ist Walter ja doch nicht. Der ist geliefert.
Sie Schauer ideint Kamingens Körper zu überkliegen mid er fährt sich mit der Hand über die Sitzn. As was, wer wird sich den dammnen Gebanken hingeben. Das Leben liegt vor ihm, goldig, verfodend, voller Hoffinungen mid Verfeigingen. Wochte der ander diese Schillungen und Verfeigingen. Wochte der ander diese Bas sin das ihn an, anden die Seitung zur Sozia.

ind er nahm bie Beitung gur Sand. "Die Berfandlung gegen von Walter ift auf ben achtsehnien fesigejett."

(Fortfesung folgt)



Billige Tabakwoche v. 22. bis 30. Juli

Breiteftrage 38, gegeniber dem Berliner Sof. Berfuchen Sie meine

Sausmader=Zigarren au 60, 70, 80, 90 Big. Außerbem Zigarren bis zu 3,00 Mark. Bei Gintauf von 10 Stild 1 Bigarre gur Probe gratis.

Auch gur Emfilbrung Bigaretten = Vertretung gebe ich bei Ginfauf von 10 Zigaretten eine Zigarette umfonit.

Gastwirte u. Wiederverfäuser erhalten auf Bigarren auf Bigaretten bis 20 % Rabatt.

Tabake in grosser Auswahl: Chwarten Krufen, (Chag) Batet 2,95 Mt.

Zacharias. Arendsze Breitsstr. 38.

Salzwedel, Holzmartiftr. 13 Telefon 136.

BAB.

器を器を

AMA

美國A關

A

AMAM

AMAMAMAMAMAM

la Rigen Reifer Solibler la. Bucher Reifer Solibler la. Umer Beifer Solibler la. Umer Glühioff (Bürle) lofe und gedütet, meime Säde und Kiffen leihweife habe dauernd am Lager, und er-bitte Univecan.

bitte Anfragen. Berfand in großen und Reinen Mengen täglich.

Denneds Roblen= u. Kartoffelhandl. Wittenberge.

Zur Einmachezeit

Pergamentpapier in Röllchen und Bogen, imitiertes

Pergamentpapier, Butterbrot-Rollen B. Storbed's Buchhandlung

Deue Kartoffeln, Weifecht, Wirfingkohl, Notfohl, Blumenkohl, Kehlrabi und Tomaten vertauft

Gust. Meyer Töbelmannftraße

ff. Kubfäse Fettkäse u. Cilsiterkäse

Walter Schulz.

Zahlungen

für die Geschwister Schröder nehme ich an, nachm. von 6–9 Uhr, bis zum 26. Juli de. 3e.

Schröder,



Fohlenschau

Pferdezuchtgenoffenschaft

Seehausen i. Altmark

Dienstag, den 26. Juli 1921.

98 Uhr vormittags.

Ueber 100 Fohlen bis 3 jährig.

Teilweise

freihändig verfäuslich.

Familienflaffen-Bufammenftellung famt: licher an ber Schau beteiligten Tiere nach väterlicher Abstammung.

Telef. 11. Inh : Carl Kirchhoff. Telef. 11. in Seehausen i. Altm.

Vorzüglich gepflegte Biere, Weine, Liköre, Kaffee, Chokolade pp. Delikatess-Würstchen, Frühstück- und Mittagessen à la carte.

Gesellschaftshaus Kurpark. Nach der Schau:

arosses Garten-Konzert.

ausgeführt von der

Seehäuser Musik-Vereinigung. Von 3 Uhr nachmittage ab

Kränzchen, 3

Für Getränke u. Speisen wird bestens gesorgt.

Ausspannung für 40 Pferde Baran and an an an an an an Meiner werten Rundschaft gur gefälligen Renntnis nahme, daß mir von dem Reberlandwert Salzwedel

Berfauf von Elektromotoren

übertragen worden ift. Bestellungen hierauf some auch auf Transmissionsanlagen und alle anderen in Betracht kommenden Maschinen nehme ich jederzeit entgegen. Gur fofertigen Anschluß al. bas Stromnes ber von mir vertauften Motore nebft Anlagen garantiere ich.

Höft, Arendsee

Koche auf Vorra Firma WECK öflingen dan achte beim Kauf lie WECK -Marke Ble Verkaufssteller sind kenntlich an den WECK-Plakster

einverkauf für die Altmark: _ Voss.

in Arendsee Zu haben bei

sur 1. Hypothek, auf Lands virligaft, im Gonzen oder gekellt bei hoher Berzinfung aubigft zu leihen aelucht. Aäheres in der Gefchäftss telle dieses Blattes.

Fahrrad

ift vor dem Saufe Breite-ftraße 67 sieben geblieben. Gegen Erstattung der Un-toften daselbst abzuholen.

Rinderschuh gefunden. Berlierer mel-bet fich in ber Gefchft. b. Bl.

Zwei tüchtige 2 Urbeiter 23. Lemle, geschäft.

Sommeriproffen

Das wundervolle Geheim-nis ihres Berfcwinden teilt allen Leidensgefährtenkosten-E Sternberg, Berlin D. 306 EB., Junkerftr. 13.

am Sonnabend, den 23. Juli, abends 8 Uhr im Saale des Berliner Hofes in Arendsee

veranstaltet von
Fräulein Else Wuerk, Jugendl. dram. Sängerin vom
Stadttheater in Erfurt.
Fräulein Charlotte Lehmann, Violinvirtuosin,
Magdeburg.

Magdeourg. Fräulein Luci Weinrich, Pianistin, Magdeburg. Herrn Willy Niering, 1. lyr. Baryton am Stadt-theater Magdeburg.

Eintrittspreise:

Numerierter Platz 5,— Mk. und 1,50 Mk. städt. Steuer Unnum. Platz 4,— Mk. und 1,00 Mk. städt. Steuer Vorverkauf in W. Storbecks Buchhandlung (E. Geu). Nachdem Tanzkränzchen für die Konzert-teilnehmer ohne Tanzgeld,

Danier of the state of the stat

Aurhaus.

Am Sonntag nachmittag 4 Uhr findet bas

Kur-Konzert

ftatt, wogu freundlichft einladen Der Berfehrs-Berein u. Frang Meger.

Gintritt 2 Mt. Bei ungunftigem Better in den Saftraumen.

Zzakananan kananananananan

Berliner not.

Sonntag, den 24. Juli 1921,

Gesellschafts-Kränzchen

Eintritt für Damen 2 Mt.

Eis. Windbentel. Gisgetranke.

Edfühenhaus. Um Conntag, den 21. Juli, pon 7 Uhr ab:

Gesellschafts - Ball.

Gintritt haben nur Rurgafte, burdreifenbe Fremde, Karteninhaber und von benen eingeführte Gäfte. Sintrittt für Damen 2 Mt., für Herren 8 Mt.

Um geft. Bufpruch bittet Max Lux.

Erdbeerbowle, glasweise. Frucht-Gis.

Seute Freitag abend Reunion

des Fremden-Berkehrs Bereins Arendfee

